



Am 24. Oktober starten Schandmaul ihr Tour im Capitol Hannover.

Die Wiederkehr der „ursprünglichen Kraft“ Schandmaul starten Tour erneut im Capitol

09. Oktober 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Robert Eikelpoth, Mark Freier

Im Mai dieses Jahres haben die Mittelalter-Rocker von Schandmaul ihr zehntes Studioalbum „Artus“ auf den Markt gebracht. Es schoss bis auf den zweiten Platz in den deutschen Charts und konnte sich auch in unseren Nachbarländern Österreich und Schweiz einen Platz in den Hitlisten sichern. Da ist es auch kein Wunder, dass sich die Band sich auf ihre bevorstehende Tour freut, die Ende des Monats in Hannover startet und sie durch ganze achtzehn Städte führt.

Schandmaul scheinen eine besondere Beziehung zu Hannover oder zumindest ein Ritual zu haben, was ihre Planung der Tour angeht. Bereits mit ihrem vorherigem Album „LeuchtFeuer“, das 2016 den ersten Platz in den deutschen Charts belegte, kamen sie zuerst in unsere Landeshauptstadt um dann in die weiteren Städte zu ziehen.

Auch wenn ihr Konzert damals mit technischen Schwierigkeiten startete ([wir berichteten](#)), scheint ihnen der Tourstart im Capitol gefallen zu haben. Denn auch ihre aktuelle Tour startet bei uns. Neben den Gründungsmitgliedern Thomas Lindner (Gesang), Birgit Muggenthaler-Schmack (Blasinstrumente), Martin Christoph „Ducky“ Duckstein (Gitarre), Stefan Brunner (Schlagzeug) und Hubert „Hubsi“ Widmann (Bass), der seit 2002 in der Band ist, wird auch ein neues Mitglied auf der Tour dabei sein. Letztes Jahr trat Saskia Forkert die Nachfolge der Violinistin Anna Katharina Kränzlein an. Zusammen möchten sie ihr aktuelles Album „Artus“ vorstellen.

Bei der Veröffentlichung im Mai dieses Jahres beschreib der Sänger Thomas Lindner das neue Werk

als „eine Wiedergeburt nach einer sehr schweren Zeit, geprägt von Umbrüchen und Abschieden. Es ist entsprungen aus einer tiefen ursprünglichen Kraft, wie wir sie lange nicht mehr kannten.“ Man kann gespannt sein, ob sich diese „tiefe ursprüngliche Kraft“ auch auf die Bühne und vor allem auf das Publikum überträgt.

Als Hilfe, um das Publikum vor ihrem Auftritt schon auf Betriebstemperatur zu bringen, haben sich Schandmaul Vroudenspiel eingeladen. Die Band, die 2005 in Rosenheim gegründet wurde, geht musikalisch in eine ähnliche Richtung wie Schandmaul. Neben Folk, Rock und mittelalterlichen Elementen mischen sie jedoch noch ein bisschen Ska in ihre Musik.

Selbst nennen sie ihr Genre Freibeuter Folk und dementsprechend wählen sie auch ihre Bühnenoutfits aus. Im April veröffentlichten Vroudenspiel ihr fünftes Studioalbum „Panoptikum“, das ebenso wie ihre Vorgänger komplett auf elektrische Gitarren verzichtet.

Vroudenspiel gehen gemeinsam mit Schandmaul auf große Tour durch die deutschsprachigen Länder. Das erste von insgesamt achtzehn Konzerten, findet am 24. Oktober im Capitol in Hannover statt. Bis Ende November folgen weitere Auftritte unter anderem in Hamburg, Dresden, Schaffhausen und Wien. Tickets für die Shows sind weiterhin im Vorverkauf erhältlich.

Weitere Informationen zu Schandmaul, Vroudenspiel und ihrer gemeinsamen Tour gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.schandmaul.de
www.facebook.com/Schandmaul
www.vroudenspiel.de
www.facebook.com/Vroudenspiel
www.capitol-hannover.de
www.livingconcerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Große Sammlung statt Essen und Musik](#)(20.11.2020)
[Eine schaurige Familiengeschichte](#)(31.10.2020)
[Perspektive Ende 2021 oder Anfang 2022](#)(29.10.2020)
[Perspektive Hardcore und Metal für Hannover](#)(19.10.2020)
[Musikerinnen und Musiker in Hannover gesucht](#)(09.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)